

„Es ist einfach ein toller Sport!“

VON BRITTA HAVLICEK, 04.04.06, 07:13h

In Einzel- und Mannschaftswettkämpfen gingen neun Ortsgruppen in Brühl an den Start.

Brühl - Mit einem wasserfesten Stift hatte sie sich ihren Kampfspruch auf den Rücken schreiben lassen: „Follow me if you can“ - „Folge mir, wenn du kannst“. Und das machte die Frechener Rettungsschwimmerin Tanja Honecker bei den DLRG-Bezirksmeisterschaften zu ihrem Programm. Kraftvoll kraulte sie durch das Wasser, griff nach der Rettungspuppe und schleppte diese die Bahn entlang zum Ziel. 50 Meter Rettungsschwimmen, auch mit Flossen und am Ende 50 Meter Hindernisschwimmen musste sie in ihrer Altersklasse, 13 bis 14 Jahre, bewältigen. In der Gesamtwertung ihrer Klasse ließ sie letztendlich alle Gegner hinter sich.

237 Schwimmer aus neun Ortsgruppen der DLRG im Kreis wetteiferten am Wochenende in Einzel- und Mannschaftswettkämpfen um den Sieg. Austragungsort war das Schwimmbad der Polizeischule in Brühl. In fünf Altersklassen traten sie in verschiedenen Disziplinen gegeneinander an. Die jüngsten Rettungsschwimmer mussten vor allen Dingen schnelles Schwimmen auf kurzen Distanzen unter Beweis stellen. Auch Hindernisschwimmen war angesagt. Unter den Hindernissen durchschwimmen mussten auch die Älteren, zusätzlich aber noch Tauchen, Flossenschwimmen und Rettungsübungen bewältigen.

Beim Rettungsschwimmen hatten die Kampfrichter besonders wachsame Blicke. Denn die 50 Kilogramm schwere Rettungspuppe muss schnell und gleichzeitig so geschickt abgeschleppt werden, dass das Gesicht der Puppe nicht unter Wasser gerät. Ansonsten steht ein herber Punktabzug an.

Geschick aber auch Kampfgeist waren gefordert. Und beides legte auch Achim Braun aus Brühl an den Tag. Der Zwölfjährige ist seit sieben Jahren bei der DLRG. „Es ist einfach ein toller Sport“, sagte er. „Dadurch werde ich selbstsicher, falls etwas passiert. Außerdem kann ich mit dem, was ich lerne, anderen Menschen helfen.“ Beide Tage lang hallten die Anfeuerungsrufe der Freunde der Teilnehmer und Ortsgruppenmitglieder durch die Schwimmhalle. Etwa 50 Kampfrichter und Helfer kümmerten sich um Aufbau, Zeitmessung und Sicherheit.

Die Gewinner in den jeweiligen Altersklassen bei den Einzelmeisterschaften sind: Linda de Jong (Bedburg), Jörg Grutza (Brühl), Tanja Honecker (Frechen), Markus Kontusch (Brühl), Holger Eichinger (Kerpen), Malin Fähnrich (Brühl), Torsten Tauscher (Brühl), Gisa Fähnrich (Brühl) und Benjamin Bott (Brühl). In der Gesamtwertung der Einzel- und Mannschaftswettkämpfe lag die Ortsgruppe Brühl vorne und bekam dafür den Ehrenpreis von Landrat Werner Stump.

(KStA)

<http://www.ksta.de/jks/artikel.jsp?id=1143815189835>

FENSTER SCHLIESSEN